Stadt Amberg
Marktplatz 11
92224 Amberg

Beschlussvorlage	**Vorlage-Nr:** **Erstelldatum:** **Aktenzeichen:**	**002/0083/2005** **öffentlich** **04.07.2005**
Umbau der Marienstraße; **Mittelbereitstellung**		
Referat für Finanzen, Wirtschaft und Europaangelegenheiten **Verfasser: Herr Sandner, Rainer**		
Beratungsfolge	**14.07.2005** **Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss** **25.07.2005** **Stadtrat**	

Beschlussvorschlag:

Zur Finanzierung der Maßnahme "Umbau Marienstraße" werden für den zusätzlichen Ausbau von 4 Längsparkbuchten auf der HhSt. 1.6373.9503 80.000 € bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch eine Mehreinnahme von 52.000 € bei HhSt. 1.6300.3521 (Erschließungsbeiträge) und durch Sperrung von 28.000 € bei HhSt. 1.5105.9812 (Krankenhäuser - örtliche Beteiligung).

Für die Sanierung einer Halterung des bestehenden Kanals werden auf HhSt. 1.7073.9535 19.500 € bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch Sperrung von 19.500 € bei HhSt. 1.5105.9812 (Krankenhäuser - örtliche Beteiligung).

Sachstandsbericht:

Die vom Stadtrat am 26.07.2004 beschlossene Straßenbaumaßnahme in der Marienstraße soll nunmehr umgesetzt werden. Das Baureferat hat zwischenzeitlich 2 Varianten untersucht, die in der Bauausschusssitzung am 13.07.2005 vorgestellt worden sind. Der Bauausschuss hat in dieser Sitzung den Umbau der Marienstraße gemäß Variante 2 beschlossen. Das bedeutet, dass zusätzlich zur bisherigen Planung an der Straßenkante in Richtung des Parkplatzes des Klinikums St. Marien 4 Längsparkbuchten für je 3 Pkw angeordnet werden, die durch Straßenbäume gegliedert sind. Dahinter liegt ein Gehweg mit einer Breite von 1,5 m. Zur Abtrennung des Klinikumsparkplatzes zum Gehweg ist auf dem Klinikumsgelände eine Heckenpflanzung vorgesehen. Die Gesamtkosten für diese Maßnahmen liegen bei rd. 80.000 €. Davon können 65 % = 52.000 € auf die Anlieger umgelegt werden, so dass ein Eigenanteil von 28.000 € offen bleibt.

Zwischenzeitlich hat sich auch ergeben, dass eine Halterung des bestehenden Kanals zu sanieren ist. Die Kosten belaufen sich hierfür auf 19.500 €.

Die Verwaltung empfiehlt, die Straßenumbaumaßnahme wie folgt zu finanzieren:

- Bereitstellung von 80.000 € auf der neu zu errichtenden HhSt. 1.6373.9503. Die Deckung erfolgt durch eine Mehreinnahme von 52.000 € bei HhSt. 1.6300.3521 (Erschließungsbeiträge) und durch Sperrung von 28.000 € bei HhSt. 1.5105.9812 (Krankenhäuser - örtliche Beteiligung).

- Zur Sanierung der Kanalhalterung wird empfohlen, auf der neu zu errichtenden HhSt. 1.7073.9535 einen Betrag von 19.500 € bereitzustellen. Die Deckung erfolgt durch Sperrung von 19.500 € bei HhSt. 1.5105.9812 (Krankenhäuser - örtliche Beteiligung).

.....

(Unterschrift Referatsleiter)